



Pressemitteilung 17/2015

Datum: 09.12.2015, 15.30 Uhr

Abermals falsche Darstellung der Prämien- und Reservenentwicklung der Krankenversicherungen durch Mitglieder der Gruppe „fl21“ - KVG –Reform ist dringend notwendig

Mitglieder des Referendumskomitees Gruppe „fl21“ versuchen seit Wochen und Monaten die Krankenversicherer zu diskreditieren in dem behauptet wird, die Reserven seien zu hoch.

Reserven sind nicht Gegenstand der KVG-Reform

Die Höhe der Reserven kann diskutiert werden, ist aber nicht Gegenstand der Reform. Sie müssen aufgrund der über einen längeren Zeitraum beobachteten Kostenentwicklung und Kostenschwankungen festgelegt werden.

Verkehrte Welt bei der Beurteilung der Reservesituation

Die AHV wurde jüngst im Landtag gelobt, weil sie in 11 Jahresausgaben an Reserven angehäuft hat. Die Krankenversicherung wird von der „Gruppe fl21“ kritisiert, weil sie rund 3 Monatsausgaben (!!) zur Sicherung der Gesundheitsleistungen als Reserven zurückgestellt hat.

Reserven sind Sparkässile der Versicherten für ausserordentliche Kostensteigerung

Die Reserven gehören ausschliesslich den Versicherten. Sie dürfen auch zu keinem anderen Zweck als zur Zahlung von Kosten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung zu Gunsten der Versicherten eingesetzt werden. Warum die Gruppe „fl21“ den Versicherten diese Kässile leeren und somit die Finanzierung der Gesundheitsleistungen gefährden möchte, ist nicht bekannt.

Die Versicherten möchten ihr Geld zurück!

Verkürzung der Wirtschaftlichkeitsverfahren ist dringend notwendig!

Zu lange hat das Verfahren gegen einen fehlbaren Arzt gedauert. Da ist man sich einig. Dass diese Verfahren in Zukunft verkürzt und effizienter werden, ist dringend notwendig. Die Versicherten haben genug von stetig steigenden Prämien, während sich einzelne Leistungserbringerinnen und Leistungserbringer neben ihrem wohlverdienten Gehalt auf Kosten der Versicherten noch CHF 800'000 als Dividende auszahlen, ohne 1 Franken Steuern oder Sozialversicherungsabgaben an die Gemeinschaft zu leisten!

Instabile Finanzen bei unseren Sozialwerken und stetig steigende Prämien – NEIN DANKE!

Unsere Versicherten möchten eine finanziell stabile und qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung für alle – und das zu bezahlbaren Prämien!

JA – zur KVG-Reform

Deshalb sollten alle Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit nutzen, um für in Zukunft bezahlbare Prämien und eine stabile Gesundheitsversorgung ein JA in die Urne zu legen!

Ihre Krankenversicherer

CONCORDIA

FKB

SWICA

Kontakt:

Liechtensteinischer Krankenkassenverband (LKV)

Landstrasse 151, 9494 Schaan

Telefonnummer: +423 233 43 00

Mail: info@lkv.li

..... wir versichern Ihre Gesundheit!